

Scranton Wochenblatt

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten..... \$2.00
Sechs Monate..... 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 20. Februar 1908.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In einer in New York abgehaltenen Versammlung der Central Federated Union gelangte eine Resolution zur Annahme, in der Samuel Compers, der Präsident der American Federation of Labor, aufgefordert wird, eine Convention von Arbeiterführern aus allen Theilen des Landes einzuberufen, in der Kandidaten für das Amt des Präsidenten und Vice-Präsidenten der Vereinigten Staaten nominirt werden sollen.

Schutz der persönlichen Freiheit und energische Bekämpfung aller Versuche, der Bevölkerung Gesetze aufzuzwingen, welche in ihre Gewohnheiten eingreifen, wird nach der Angabe des Vorstehenden das demokratische Staatsauschusses Ch. W. Schaefer in der demokratischen Partei in den kommenden Staatswahlen bilden.

Der jüngsten dem Erfinder Thomas Edison und den Besitzern und Fabrikanten von Maschinen zum Vorführen von lebenden Bildern seit fast neun Jahren geübte Gesetzkrieg ist dadurch beigelegt worden, daß sich in Buffalo mit einem Betriebskapital von \$8,000,000 ein Consortium gebildet hat, das die ganze Industrie kontrolliren wird.

Berichte des Deutschamerikanischen Nationalbundes waren vor dem Justiz-Comite des Abgeordnetenhauses erschienen, um gegen die Annahme der verschiedenen Vorlagen zwecks Unterdrückung des Handels mit Spirituosen, vor allem aber gegen die Vittelstich Bill, die die Durchführung von Total Optionsgesetz durch die Bundesregierung erzwingen will, zu protestiren.

In Verbindung mit der neuerlichen Konstatirung der deutsch-französischen Beziehungen ist die Nachricht von Interesse, daß die Einrichtung einer deutschen Handelskammer in Paris, die längst auf dem Wunschzettel der maßgebenden gewerblichen und industriellen Körperschaften gestanden, zur baldigen Thatsache geworden ist.

Auf Befehl des Kaisers soll in allen Militärschulen und Blottenakademien Deutschlands die „unter dem Namen „Jiu-Jitsu“ bekannte japanische Ringmethode gelehrt und geübt werden. Eine Anzahl von Offizieren soll eigens zu diesem Zweck ausgebildet werden.

Ein von Dr. Hezemer als Präsident und Adolph Timm als Sekretär der Executive des Deutsch-Amerikanischen National-Bundes unterzeichneter Protest ist an alle Congressmitglieder gerichtet worden. In demselben wird unter Hinweis darauf, daß der National-Bund anderthalb Millionen Mitglieder hat, bagegen protestirt, daß irgend einer, dem Congress gegenwärtig vorliegenden, die Einwanderung betreffenden Gesetzentwürfe angenommen werde, bis die, auf Anregung des National-Bundes zur Untersuchung der Einwanderungsfrage ernannte Commission ihre Arbeiten beendet und ihren Bericht eingebracht hat.

Ausland.

Anlässlich der Excommunication des Professors Joseph Schiniger von der theologischen Fakultät in Würzburg, welcher die Encyclica des Papstes gegen den

Modernismus angegriffen hatte, ist die Möglichkeit eines Conflict zwischen der Regierung und der Curie gegeben. Das auf Veranlassung des Vatikan an die Studenten der Theologie in München erlassene bischöfliche Verbot, die Vorlesungen des Professors Schiniger fernhin zu besuchen, gilt als ein Eingriff in die Rechte des Staates. Die Angelegenheit wirbelt viel Staub auf.

In offiziellen Kreisen wurde bekannt gegeben, daß der junge König Manuel II. die Absicht fund gegeben hat, sich nicht vor Ablauf von zwei oder drei Monaten krönen zu lassen. Als Hauptgrund giebt er dafür an, daß er warten wolle, bis die Aufregung sich gelegt habe. Hohe Beamte, die dem Hof nahe stehen, behaupten jedoch, daß der König und die Minister einen Aufstand befürchten, bei dem begeisterte Republikaner den Versuch machen werden, eine Republik zu proclamiren.

Die deutsche Regierung schafft Arbeit für die Arbeitslosen. Im Hinblick auf die Nothlage von Tausenden, die durch die Geschäftsdpression zum Müßiggang gezwungen sind, sind die Behörden angewiesen worden, durch Ausführung von Neubauten und von Arbeiten zur Instandhaltung von Gebäuden, Straßen, Brücken und sonstigen Anlagen die Arbeitslosigkeit für Arbeitswillige nach Möglichkeit zu vermindern. Die Inangriffnahme von bereits genehmigten Neubauten jeder Art und die Prüfung und Genehmigung von Plänen sollen möglichst beschleunigt werden.

In Montreal, Can., traf die Nachricht ein, daß in den Fabrikanlagen der Standard Explosive Works in Baudreuil, einem etwa 25 Meilen von dort entfernt gelegenen Sommeraufenthalt, eine furchtbare Explosion stattgefunden hat, bei welcher neun Arbeiter ihr Leben einbüßten. In den Fabriken werden die gefährlichsten Explosivstoffe hergestellt. Verursacht wurde die Explosion durch das nachlässige Handeln von Dynamit, das eingefroren war und aufgethaut werden sollte.

Die Sozialdemokraten in Budapest sind fest entschlossen, eine energische Campaigne gegen den Wohnungswucher und einen Viehstreik in großem Stile einzuleiten. Sie beabsichtigen, Massen-Kampirungen in den vornehmsten Straßen zu veranstalten, falls bis zum Mai die Hausbesitzer sich nicht zu einer Herabsetzung der Mieten herbeilassen sollten.

An den Grabsteinen, die den im Boger-Anstalten in 1901 gefallenen amerikanischen Soldaten in Tien Tsin errichtet worden sind, wurden sechs Bronzetafeln aus dem Arsenal in Kiof, Japan, als, angebracht, auf denen die Namen der Gefallenen und ihr Todestag verzeichnet sind. Die Enthüllung der sehr geschmackvoll angefertigten und kunstreich decorirten Tafeln wurde durch Oberst Webb C. Hayes, den Präsidenten der „Chinesische Vatterfeld Commission“ und Sohn des verstorbenen Präsidenten Rutherford B. Hayes, vorgenommen.

In Verbindung mit der neuerlichen Konstatirung der deutsch-französischen Beziehungen ist die Nachricht von Interesse, daß die Einrichtung einer deutschen Handelskammer in Paris, die längst auf dem Wunschzettel der maßgebenden gewerblichen und industriellen Körperschaften gestanden, zur baldigen Thatsache geworden ist.

Auf Befehl des Kaisers soll in allen Militärschulen und Blottenakademien Deutschlands die „unter dem Namen „Jiu-Jitsu“ bekannte japanische Ringmethode gelehrt und geübt werden. Eine Anzahl von Offizieren soll eigens zu diesem Zweck ausgebildet werden.

In der österreichischen Delegation, bezw. in deren Ausfuch auswärtige Angelegenheiten, griffen Tschechen und Polen abermals auf das Festsitzen den Dreibund und die preussische Polenpolitik an. Sie verlangten, daß die österreichische Regierung an der maßgebenden Stelle in Berlin in der entschiedensten Weise Verwahrung einlege gegen die Ausweitung von Angehörigen der Doppelmonarchie, sowie gegen die ihnen in der Ostmark drohende Enteignung.

Louis Konrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.
Acht darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von
Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Um sicher zu sein, daß alle zufrieden sind, bestellt
G. Robinson's Söhne
Pilsener Bier
„Leitend in Popularität seit über einem Viertel Jahrhundert.“
Gäste und Familien werden sicherlich den unübertrefflichen Geschmack dieses Getränks genießen.
Neues Telephon. 312.
Altes Telephon. 470.

Rettet die Kleinen
An Stoff leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Mütter, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefangt durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Möbel für die Wohnung oder Office.
In einem Wort, dieses ist der Laden für prächtige Möbel zu erstaunlich niedrigen Preisen.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Edw. Siebecker, Deutscher Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
530 Lackawanna Avenue, Grocer.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Gebrüder Scherer's
Cracker & Cakes
Bäckerei
No. 343, 345 und 347 Brook Strasse
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Eid Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.
„Hotel Belmont,“
Lackawanna und Adams Avenues,
Richard Kimmacher,
Eigentümer.

DER PENNSYLVANIER
Illustration eines Mannes in einem Anzug, der einen Hut hält.

Mischer Drucker! - Ich rühme mich, wie es möglich war, daß in fröhlicher Zeit die Welt kein leeres Land war, es noch viel größerer Nummer. Es war doch sehr viel reichlicher, wie alle Welt. Es war ein alt Sprichwort, was gebräuchlich war, daß der Mensch nicht ein Haus ohne drei Dred schlade im Jahr. Aber heutzutage ist die Menschheit nicht so wie damals. Ich glaube, sie hat all ein Käufer im Kopf. So viel ich weiß, geht es blendend, was so sauer ist, daß die Milch wässrig. Aber ich bin noch nicht genug. Wie es heißt, will man neuer von unsere Semmelbrot in d'r nächste Legitimation bromiere ein Laß zu paffe, was die ganz Milch-Bisnis regulirt. Die Milch misse alle Dag eomol genosse ein bann mit eine fertiche Handbuch brode geriere werre. Morgens ein Omeß misse sie gefriert werre un an d'r Stiefel muß mer fetlich Wasser oder Pfeffer-Baum blu. D'r Schwanz muß mit Seide eigeidelt werre, so daß es kein Schlag macht, wann die Kuh schreit. Ich muß die Kuh seidene Seide drage un Morgens noch ein Frieschick kriegt sie ein halb Duhed Mies, so daß sie ein sieger Obem hot. Mann, Frach oder Wädel muß beim Meile weiß gedreht sei, so eumt wie die Mager Wehlers in die große Hotele. Die, was die Milch in die Stadt nemme zum Verkauf, misse alle Dag ein Affidavit mache, daß alle selle Conditens gerechtlich erfüllt sen. Dume sie sell net, dann hot eniger Unstufel des Recht - es is iwens ihr Duty - die Milch in d'r Butter laßt zu losse. Nau, des is sehr Gefundheitslab genug. Wann dann die Zeit noch frant werre, bann is schür net unsere Legitimation zu biehme. Wier so ein Laß wie sell muß eomol oder zweieinhalb Jahr alt werre. Es is nicht schad, daß des groß Impuls für viele Zeit zu spot kummt. Amer weil mer is viel Wälder hen, so is es net mer wie recht, daß ihne die Bisnis net uf eomol wegennumme werd, so daß sie doch noch ein Weil zu dhun hen.

Wie mer wech, halte Weibsteil viel uf ein schee Gesicht un ein schene weiche Haut. Sie herse sell, wann ich net mithehlen bin, Cumpleschen. Alles dhume je un alles bromiere sie for ein Cumpleschen zu hawe. Bei Manche halt es hart un do muß dann d'r Mehltsack oder die Pehntrosch herhalte. - Es is scheint ausgenumme werre, daß wann mer sich in Milch badet un wäscht, sell ein schene weiche Haut macht. So hen dann ferlich drunne in Redden zwoe Mäd, was net meh ganz jung sen (so was mer in hochwech alts Schachtel heeßt), aber doch noch antätsche mechte, mit ihrem Milchmann ein Bargen gemacht, daß sie alle Dag sinfunzanzig Duart Milch nemme, wann er se geht for sechs Cent, die Duart. Sell war unnig ein Preis un selder Milchmann hot ericht gemeent, selle Weibsteil hätte im Sinn, ein Milch-Trust aufzuarste. Bei fo drum rum zu frage hot er aber ausgeumme, daß sie hen welle ein Bab nemme in Milch. Er hot drum ein Bargen mit ihne gemacht, daß er woot ihne die Milch losse for fünf Cent die Duart, wann er se wieder hawe nemt, wann se ferlich wäre bermit. Alle Dag hot er dann ein große Rann Milch gebrocht un grad so ein große Rann wieder fortgenumme. Verachte hot er selle Milch net noch emol nemme, aber er hot se heimgesahre, bid werre losse (oder daß ich's recht sag, noch bider as se schun war), dann Schmierfäs un Handlös braus gemacht un selle wieder in dem sechne Reddenstüdel verachte. Was mer net wech, machi eum net heeß, segt mer als, un for ein Weil hot er ein forstrecht Bisnis gehu. Uf eomol is aber des Ding rausgetumme. Er hot eine sei Maul net halte nemme un es eme gute Kocher verzahl. Ei, hot des ein Rädelt gete, wie des is bekannt werre. All die Zeit, was bergu geschwore hen, ihre Milchmann hat d'r best Schmierfäs un d'r best Handlös, sen nau uf eomol gege ihne gemacht un es war ein Wunder, daß se ihne net alle Hour aus em Ropp gerisse hen, wie se ausgeumme hen, aus was ihre Schmierfäs gemacht werre. Es war ufthors ein bisse hart, aber wann mer se hawe bit, wie viel von unserm Esch, was mer im Stohr laßt, hergericht werd, bann bid mer oft Bauchweh kriegt. Ich meen, mit em Esch is es grad wie mit em Drink. Wann es eum gut schmadt, bann hot mer net lang frage, was un woher. D'r Hans Jörg.

Man kann sich nicht des Lebens erfreuen, wenn man mit Magenleiden und Leberleiden geplagt ist.
Man kann jedoch Unwohlsein mit Wohlsein verdrängen durch die Anwendung von
Dr. August Koenig's
Hamburger Tropfen
welche die Leber zu erneuter Thätigkeit anspornen und den Magen in einen guten Zustand versetzen.
Preis, 50c. die Flasche.

Lebendig begraben.
Die wunderbare Rettung dreier Bergleute aus einer Grube in Nevada.
Die drei Bergleute A. D. Bailey, L. J. Brown und Fred. McDonald, welche zu Elb, Nev., in einem Schacht der Giroux-Jahre 46 Tage lang 1000 Fuß unter der Oberfläche der Erde lebendig begraben waren, sind endlich heil wieder an's Tageslicht geföhrt worden. Zur Feier des Ereignisses eröfneten alle Dampfschiffe im Land, die Gloden von Elb wurden geküet, und die Menschenmenge stieß nicht enden wollende Freudenrufe aus.
An einem Morgen zu Anfang des Dezember 1907 befanden sich McDonald, Brown und Bailey nebst zwei Griechen auf dem Boden eines Schachtes, welcher 85 Fuß unter der Pumpstation und 1085 Fuß unter der Erdoberfläche lag, als plötzlich der Schacht einstürzte, so daß das Seil des Förderstuhles riß und Tausende von Tonnen Gestein und Grubenholz in die Tiefe polterten. Von der Stelle, wo die Leute sich befanden, führten nur Leitern nach der Pumpstation, und während die Leute auf diesen zu der Pumpstation emportkamen, wurden die beiden Griechen durch den unterbrochenen Steinfall erschlagen. Den drei anderen Bergleuten gelang es, die Pumpstation zu erreichen, deren Holzwerk sich gehalten hatte und ihnen vorläufig Schutz gewährte. Sie waren aber durch ungläublich große Trümmermassen von der Außenwelt abgesperrt, und erst nach 24 Stunden gelang es ihnen, durch Klopfen an ein schätzvolles Wasserrohr die Rettungs-mannschaft darauf aufmerksam zu machen, daß sie noch unter den Lebenden weilten. Durch das Rohr wurden ihnen reichlich Speise und Trant gestellt, und man ließ ihnen auch ein transportables Telefon hinunter, durch welches sie sich mit der Außenwelt verständigen konnten. Aber ihre Befreiung stieß auf gewaltige Hindernisse, und ihre Gebuld wurde auf eine so schwere Probe gestellt, daß sie ihre Rückkehr an die Oberfläche kaum noch erwarteten.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
215 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's,“
318-320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jermyn.)
Spezial und Importirt Bier feil frisch an Zapf. Beste Wäse und Cigarren.
Während des Tages warmer Lunch, ebenis Samstag Abends.

D. B. Partridge,
Abvokat und Rechtsanwält,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Die besten Sachen in
Juwelen
für die kommende Frühling und Sommer Saison sind hier eingetroffen und verfehlen ihre Anziehungskraft nicht. Wenn Sie das neueste und beste in dem Juwelensache wünschen, so seten unseren Borrath zuerst. Die Preise sind auch recht und unser Creditplan ermöglicht Ihnen den Besitz des gewünschten Artikels.
Nur einen Dollar oder so die Woche
Castleberg's
See Five Jewelry Co.,
417 Spruce Straße.

Ende der Saison Verkauf.
25 Prozent ab
auf
Anzüge und
Heberröcke.
Stylisch und gut angefertigt.
Speziell diesen Monat: Knaben Anzüge, werth \$3.00, nur \$1.98.
KRAMER BROS.,
325 Lackawanna Avenue.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.
Altes Telephon 356-3; Neues 416.

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
318 Center Straße.

Druck-Verarbeiten jeder Art in den „Scranton Wochenblatt“ Office.